

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 148067 —

KLASSE 77 f.

AUSGEBEN DEN 6. FEBRUAR 1904.

ALEXANDER STRENITZ IN WIEN UND FIRMA L. S. MAYER & CO.
IN BERLIN.

Spielzeug zur Nachahmung von Marschbewegungen mit Zinnsoldaten o. dgl.

Zusatz zum Patente 115047 vom 16. Juli 1899.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. Februar 1903 ab.

Längste Dauer: 15. Juli 1914.

Die Erfindung betrifft Einrichtungen an dem in dem Haupt-Patent 115047 angegebenen Spielzeug zur Nachahmung von Marschbewegungen mit Zinnsoldaten o. dgl. und hat den Zweck, eine bessere und sicherere, das Umfallen hindernde Führung der Spielfiguren, eine stets senkrechte Stellung der Figuren und eine größere Berührungsfläche der Fußplatten dieser Figuren mit der Unterlage zu erzielen, damit die den Figuren mitzuteilenden Bewegungen genauer und auch gleichartig vor sich gehen.

Zu diesem Zwecke sind an den Fußplatten der Figuren an Stelle der einfachen Löcher Ösen oder Rohrstücke angebracht, mit denen die Spielfiguren auf an den Zungen des Spielrahmens sitzende, vorteilhaft ebenfalls aus einem Rohrstück bestehende Zapfen aufgeschoben werden. Die Fußplatten der Spielfiguren tragen ferner an dem auf der Unterlage ruhenden Teil ihrer Bodenfläche der Rahmendicke entsprechende Verstärkungen, so daß die Figuren nicht mehr mit einer bloßen Kante, sondern bei senkrechter Stellung zur Unterlage auf dieser mit dem größeren Teil der Bodenfläche gleiten.

Fig. 1 der Zeichnung veranschaulicht in der Draufsicht den verbesserten Spielzeugrahmen mit einer auf einen Zapfen aufgesteckten Spielfigur, Fig. 2 stellt einen nach

der Linie A-B in Fig. 1 geführten Querschnitt durch den Rahmen und den Fußteil der Figur dar und Fig. 3 zeigt einen Teil des Rahmens in schaubildlicher Darstellung.

Der mit Handgriffen 8 versehene Rahmen 1 hat eine Anzahl in Reihen gestellter Zungen 3, die vorteilhaft mit durch aufgebojene Lappen gebildeten Anschlägen *a* für die Spielfiguren versehen sind, und deren Endteile zweckmäßig unter einem Winkel von ungefähr 45° zu dem Rahmen 1 oder dem Stege 2 gestellt sind.

An den Enden der Zungen sind Zapfen oder, wie dargestellt, aus einem geschlitzten Rohrstück gebildete Ansätze *b* angebracht.

Die Spielfiguren 5 sind an ihren Fußplatten 6 mit entsprechend langen Rohrstücken oder Ösen *o* versehen, mit denen sie auf die Zapfen oder Ansätze *b* aufzustecken sind. Die Anordnung kann jedoch auch so getroffen werden, daß der Spielrahmen 1 mit den Ösen versehen ist, in die an den Spielfiguren vorgesehene Zapfen von unten aus eingeschoben werden.

Ferner sind die Fußplatten 6 der Figuren an der Unterseite mit einer Verstärkung *v* versehen, mit deren gerauhter Unterfläche die Figur auf der Unterlage ruht, wie Fig. 2 zeigt. Hierdurch wird eine senkrechte Stellung der Figuren zur Unterlage gesichert und eine

größere Berührungs- oder Reibungsfläche ge-
wonnen, die die richtige Bewegung aller
gleichzeitig zu bewegenden Figuren gewähr-
leistet.

5

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Spielzeug zur Nachahmung von
Marschbewegungen mit Zinnsoldaten o. dgl.
nach Patent 115047, dadurch gekenn-
zeichnet, daß an den Fußplatten (6) der
Spielfiguren Ösen oder Rohrstücke (o) an-
gebracht sind, mittels deren die Spiel-
figuren auf an den Zungen (3) des Spiel-

10

rahmens sitzende, am besten ebenfalls aus
Rohrstücken bestehende Zapfen (6) auf-
schiebbar sind, zum Zwecke, den Figuren
mehr Standfestigkeit zu geben.

2. Spielzeug nach Anspruch 1, da-
durch gekennzeichnet, daß die Unterseite
der Figurenfußplatten (6) mit einer Ver-
stärkung (v) versehen ist, mittels deren —
am besten gerauhter — Unterfläche die
Figur auf der Unterlage ruht, so daß bei
senkrechter Stellung der Figuren zur
Unterlage die zu den Wendungen not-
wendige Reibung der Fußplatten auf
letzterer möglichst groß wird.

20

25

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

ALEXANDER STRENITZ IN WIEN UND FIRMA L. S. MAYER & CO.
IN BERLIN.

Spielzeug zur Nachahmung von Marschbewegungen mit Zinnsoldaten o. dgl.

Fig. 1.

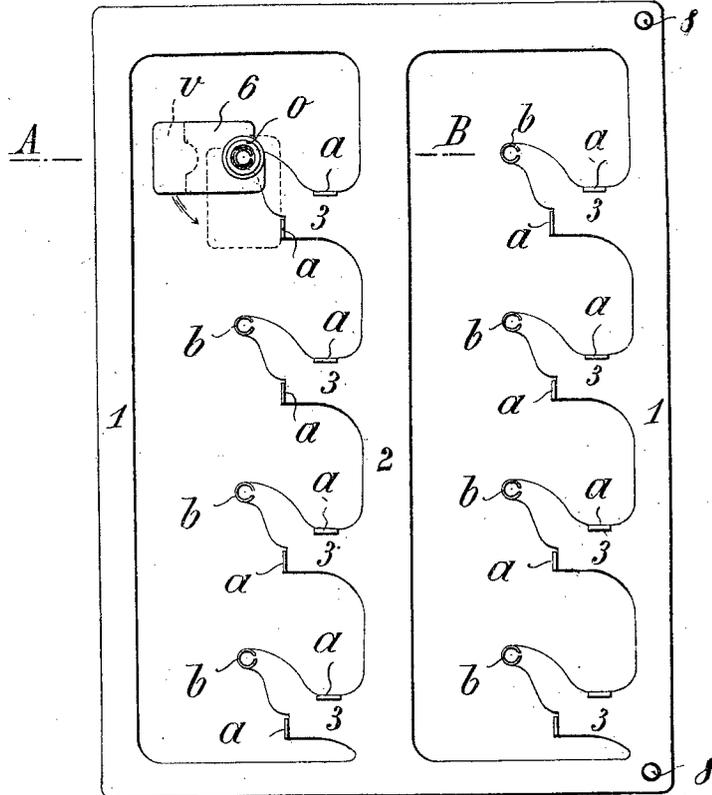


Fig. 2.

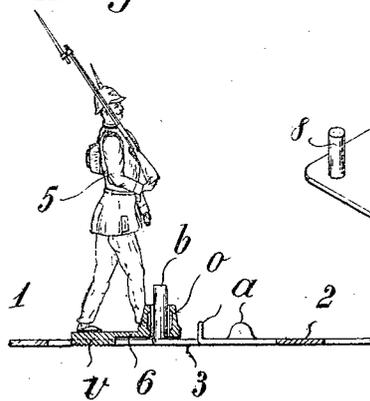
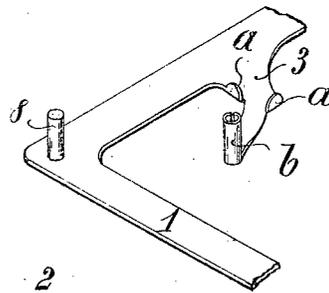


Fig. 3.



Zu der Patentschrift

N^o 148067.